

Ev. Kirchengemeinde
Schwanenberg

Juni -
August
2018



FIFA WORLD CUP
RUSSIA 2018
ab dem 17.6. im Pastoratshof

www.schwanenberg.ekir.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum *Auf ein Wort* _____ 4-5
Das Haus der Hilfe

Ausgabe: 02-2018 *Sommerkirche* _____ 6-7
„Das Gleiche ist nicht dasselbe“

Auflage: 1000 Exemplare

Erscheinungsweise: *Regionalgottesdienst* _____ 8
quartalsweise

Herausgeber: *Gospel meets BigBand* _____ 9
Evangelische
Kirchengemeinde
Schwanenberg

Open-Air
Gottesdienst _____ 10
Zu Gast bei Familie Wilms in
Geneiken

Redaktion: *WM im Pastoratshof* _____ 11
Pfr. Robin Banerjee, Annette
Banerjee, Ellen Voigt,
Lisa Landmesser, Markus
Horn und Andreas Land-
messer
*Diesen Sommer wird der Titel
verteidigt!*

Vi.S.d.P.:
Presbyterium
der evangelischen
Kirchengemeinde
Schwanenberg

Druck und Verlag: *Kirchenchor* _____ 12-13
Druckhaus Harms e.K.
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß-Oesingen

Namentlich gekennzeich-
nete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung des
Herausgebers wieder. Bei
eingereichten Artikeln behält
sich die Redaktion Kürzun-
gen und Überarbeitungen
vor. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte wird
keine Haftung übernommen.
Druckfehler vorbehalten.

**besuchen Sie uns
im Internet unter:**
www.schwanenberg.ekir.de



Vor vier Jahren wurden wir Weltmeister. Dieses Jahr werden wir den Titel verteidigen.

Seniorenausflug _____ 14-15

Termine Juni - August _____ 16-20
Gottesdienste, Andachten,
Gesprächskreise, Frauenhilfe,
Haltestelle für Frauen,
Urlaubstermine etc.

Bitte vormerken _____ 21-23

Förderverein _____ 24-27

Erbpachtgrundstücke _____ 28-29

Ausflug der Frauenhilfe _____ 30

Wir sind für Sie da _____ 31



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Das Haus der Hilfe

Eine Apotheke ist ein Haus der Hilfe. Sie hat 24 Stunden geöffnet. Nicht jede Apotheke hat immer geöffnet, aber eine ist immer offen. Ich kann zu der „Nachtapotheke“ fahren und mir dort Hilfe holen in Gestalt von Medikamenten. Ich höre an der Tür zur Nachtapotheke beruhigende, tröstende Worte. Die Umsicht des Apothekers oder der Apothekerin tut gut. Es gibt dann beim Preis einen Nachtaufschlag von ein paar Euro auf den Preis des Medikaments, aber den zahle ich gerne. Mir wird geholfen, hoffe ich.

Apotheken sind Häuser der Hilfe. Natürlich wollen sie Geld verdienen. Aber vor allem wollen sie helfen, Menschen wieder auf die Beine zu bringen in ein möglichst zufriedenes, vor allem aber schmerzfreies Leben.

Wie elegant, wie geistreich, wenn eine Apotheke dann „HL. GEIST“ heißt. Heiliger Geist als Haus der Hilfe, in das man Tag und Nacht gehen kann, um sich Hilfe zu holen. Um dort ein zufriedenes und hoffentlich schmerzfreies Leben zu finden. Das Bild gefällt mir: Der Heilige Geist als Haus der Hilfe. Der Apostel Paulus hat das so beschrieben (Römer 8,26): „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt, sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen.“

Der Heilige Geist ist eine Hilfe zum Beten. Der Geist selber, schreibt Paulus im Brief an die wohl eher noch kleine christliche Gemeinde in Rom, seufzt für uns. Ein eigenwilliger Ausdruck ist das. Der Geist seufzt für uns. Man seufzt ja, wenn einem etwas schwer auf der Seele liegt, was auch immer. Wenn man das Gefühl hat, zu wenig Luft zu bekommen. Dann atmet man tief ein und aus; manchmal hört sich das an wie Seufzen.

Das Leben ist zum Seufzen ange-tan. Das bestreitet wohl kaum jemand. Ist es nicht die eigene Last, unter der man seufzt, dann sind es oft die Wunden der Welt, die es zu beklagen gilt. Im Fernsehen wie auch im Gottesdienst am Sonntag, wenn wir die Lasten, die uns bedrücken, im Gebet und im Singen vor Gott abladen, um etwas freier wieder nach Hause zu gehen. Das Leben ist zum Seufzen ange-tan. Der Heilige Geist seufzt mit uns, sogar für uns. Er ist an unserer Seite. Wir haben einen Freund, eine Freundin bei den Lasten der Welt. Der Freund ist wie das Haus der Hilfe, Tag und Nacht an unserer Seite. Er ist nichts ohne uns – und wir nichts ohne ihn. Der Heilige Geist ist zum Greifen nahe. Ein kleiner Seufzer nur, und der Geist seufzt mit. So nahe ist er; so nahe wie Gott selbst. Nahe wie ein Haus der Hilfe.



Nelly Sachs (1891–1970), die deutsche Dichterin und Literaturnobelpreisträgerin des Jahres 1966 – einst von den Nationalsozialisten aus Deutschland vertrieben – hat das kurz und bündig so geschrieben:

„Gott ist ein Gebet weit von uns entfernt.“

Das ist eine schöne Hoffnung, nein, es ist mehr: Das ist eine schöne Gewissheit. Gott ist da, wo ich ihn anrufe, ihm danke, ihn bitte, nach ihm seufze. Auch wenn ich ihn nicht sehe oder nicht fühle; er ist da, sein Geist ist an meiner Seite. Der Heilige Geist ist Gottes Haus der Hilfe, immer zu erreichen.

Und Gott hilft auf seine Weise. Also nicht unbedingt so, wie ich mir das wünsche. Gottes Gedanken sind andere als meine. Wünsche an Gott sind so eine Sache; sie können leicht enttäuscht

werden. Hoffnung auf Gottes Beistand ist eine andere Sache. Ich lasse ihm dann die Möglichkeit seiner Hilfe. Und sie kommt. Auch eine Apotheke, das weltliche Haus der Hilfe, kann nicht alles erfüllen, was ich mir wünsche. Aber sie kann lindern und mich auf ihre Weise auf die Beine bringen.

Ich soll es nur wollen. Das ist der Schlüssel. Ich soll Gottes Hilfe wollen, mich also an ihn wenden – weniger mit Wünschen als mit Hoffnung auf Hilfe. Dann macht er nicht alles anders. Aber er lässt mich alles bestehen. Gott lässt mich bestehen, was mir zu schwer wird. Indem er es mich bestehen lässt, macht er es leichter. So hilft der Heilige Geist.

Ein gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen

Pfarrer Robin Banerjee

Sommerkirche 2018

„Das Gleiche ist nicht dasselbe“ – Gleichnisse in der Bibel

Jesus war ein hervorragender Erzähler. So lud er die Menschen seiner Zeit ein und erzählte ihnen Geschichten über Themen und Dinge, die ihm wirklich wichtig waren, wie zum Beispiel das Reich Gottes. „Das Reich Gottes wird eine neue Welt sein, in der nicht mehr die Gesetze der Menschen sondern die Gesetze Gottes gelten!“, so sagte er.

Die Jünger fragten Jesus, ob man das Reich Gottes sehen oder erfahren oder sogar spüren könne. Da das Reich Gottes schwer zu beschreiben und zu verstehen ist, hat Jesus versucht, seinen Jüngern das Reich Gottes durch Bilder, Beispiele und Vergleiche zu verdeutlichen und näher zu bringen. Dadurch entstanden viele unterschiedliche Geschichten, die man auch Gleichnisse nennt.

Gleichnisse laden den Zuhörer ein, sich in die Geschichte hineinzusetzen, sich mit den beschriebenen Figuren zu vergleichen oder auch die beschriebene Situation nochmals zu überdenken. Der Zuhörer wird also herausgefordert, die Bilder und Vergleiche, die Jesus erzählt, zu prüfen, ihnen zuzustimmen oder aber auch zu widersprechen. Gleichnisse sind demnach wie eine Einladung, immer wieder neu

und anders auf Gott und die Welt zu blicken.

Gleichnisse werden oft mit den beiden kleinen Wörtchen „so“ und „wie“ eingeleitet oder mit einer einleitenden Frage.

„Wer Ohren hat, der höre“, sagt Jesus häufig am Schluss seiner Gleichniserzählungen.

In den ersten drei Evangelien, also in den Evangelien von Matthäus, Markus und Lukas sind übrigens insgesamt 41 Gleichnisse und Bildworte Jesu überliefert. Ihre Grundaussagen sind immer noch aktuell und wir können auch heute noch aus ihnen lernen. 6 Gleichnisse haben wir für die diesjährige Sommerkirche ausgesucht.

Pfarrer Robin Banerjee

15.07. 10.45 Uhr
Wassenberg

Matthäus 25, 31-46 – Denn wir wissen nicht, was wir tun
Pfrin. Jutta Wagner

22.07. 10.45 Uhr
Dalheim

Lukas 15, 11-32 – Gleichnis vom verlorenen Sohn
Pfr. Robin Banerjee

29.07. 10.45 Uhr
Wegberg
Matthäus 20, 1-15 – Wie ungerecht ist Gott eigentlich!?
Pfrin. Sabine Frauenhoff

12.08. 10.45 Uhr
Wegberg
Lukas 8, 4 – 8 – Verschwendung hat Methode
Pfr. Achim Roscher

26.08. 10.45 Uhr
Hückelhoven
Regionalgottesdienst

05.08. 10.45 Uhr
Schwanenberg
mit Abendmahl und dem Kirchenchor
Lukas 15, 1-7 – Ein seltsames Geschäftsmodell
Prädikant Ralf Schachoff

19.08. 10.45 Uhr
Wassenberg
Lukas 16, 1 – 9 – Ein unehrlicher Verwalter
Pfrin. Ute Leppert





Region IV

mit den
Gemeinden:
Heinsberg
Wassenberg
Wegberg
Schwanenberg
Erkelenz
Lövenich
Hückelhoven
Ratheim-Gerderath

Seit vielen Jahren arbeiten die acht Kirchengemeinden der Region IV in unserem Kirchenkreis Jülich schon auf verschiedenen Ebenen eng zusammen.

Regelmäßige Treffen der Pfarrerrinnen und Pfarrer und der monatliche Predigtringtausch sind nur einige der Aktivitäten, die die Verbundenheit miteinander und das evangelische Leben in der Region stärken.

Eine schöne Tradition ist auch der **Regionalgottesdienst**, der in der Regel alle zwei Jahre am letzten Sonntag der Sommerferien zentral für alle Gemeinden stattfindet – in diesem Jahr in Hückelhoven.



Ich sing Dir mein Lied ...

heißt das Thema in diesem Jahr
am Sonntag, den 26. August 2018
um 10 Uhr in der DenkMal-Kirche
Hückelhoven, Haagstraße 9.

Der Gottesdienst wird musikalisch mit gestaltet
vom Posaunenchor und den HaagSingers.

Im Anschluss sind alle
herzlich eingeladen zum
gemeinsamen Mittagessen
und Beisammensein im
8 Gemeindehaus.



WestBigBand & rejoinSing

GOSPEL MEETS BIGBAND

8. Juni 2018

20 Uhr Schwanenberg
Pastorat Schwanenberger Platz 13

Eintritt frei Spenden erbeten

Einlass: 19 Uhr

GRILLEN & GETRÄNKE

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



EV. KIRCHENGEMEINDE SCHWANENBERG

4. Open-Air-Gottesdienst Familiengottesdienst in Geneiken, Dyker Str. 70

Jetzt haben wir es schon dreimal gemacht: Die Außenbezirke unserer Gemeinde in Isengraben, Flassenberg, Kehrbusch, Golkrath und Hoven besser angesprochen – und zwar nicht nur eingeladen, sondern wir sind auch mit einem Gottesdienst hingegangen und haben viel Zuspruch erfahren. Dieses Jahr sind wir in Geneiken zu Gast auf dem Hof der Familie Helmut Wilms.



Am So, den 2.9. um 10.30 Uhr möchten wir dort im Hof in Geneiken, Dyker Str. 70, einen Familiengottesdienst open-air feiern. Mit dabei sind der Kinderchor und die Band Kreuzweise.

Alle sind herzlich eingeladen, nach Geneiken zu kommen!



Das Presbyterium bereitet diesen Gottesdienst mit dem Familiengottesdienstvorbereitungskreis vor. Für ein Beisammensein im Anschluss und einen kleinen Imbiss ist natürlich gesorgt. Wir freuen uns auf Sie! Das Presbyterium



Den fünften Stern gibts im Pastoratshof: Public Screening Fußball-Weltmeisterschaft 2018 in Russland

Wir zeigen alle Spiele mit deutscher Beteiligung.

So. 17.6. - 17.00 Uhr
Deutschland : Mexiko

Sa. 23.6. - 20.00 Uhr
Deutschland : Schweden

Di. 27.6. - 16.00 Uhr
Südkorea : Deutschland

Eintritt
frei



Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn.
Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht gestattet.

Es laden herzlich ein:

FIFA WORLD CUP
RUSSIA 2018



Veränderung im Vorstand des Kirchenchores

Auf der Generalversammlung des Kirchenchores, über die im letzten Gemeindbrief berichtet wurde, gab es eine wesentliche Veränderung im Vorstand.

Edelgard Przibylla legte auf eigenem Wunsch nach 42 – jährigem Einsatz als 2. Vorsitzende ihr Amt nieder, das sie während dieser Zeit mit viel Hingabe und großem Einsatz ausgeübt hat.

Der Vorstand hat ihre Entscheidung mit Bedauern registriert, jedoch ihren Wunsch nach einem etwas entspannteren Leben in Zukunft akzeptiert.

Der ganze Chor ist Edelgard für ihren Einsatz während der langen „ Amtszeit „ dankbar, hat sie doch in dieser Zeit wesentlich zur guten Harmonie im Verein beigetragen. Als Nachfolgerin für ihren Posten konnte der Vorstand Astrid Landmesser gewinnen, die sich bei der ersten Vorstandssitzung schon nahtlos eingefügt hat und die bereit ist, die bisherigen Aufgaben der 2. Vorsitzenden zu übernehmen.

Heinz Kamp

Kollektenbestimmung der Ausgangskollekten im Kirchenjahr 2018, Juni - August

03.06.2018	Kirchliche Werke und Verbände der Jugendarbeit
10.06.2016	Wahlkollekte 5 – Argentinien/Brasilien/Paraguay/Uruguay – Seelsorge für Menschen im „Sojagürtel“
17.06.2018	Aufgaben im Bereich der Union Evangelischer Kirchen
24.06.2018	Kreiskirchliche Kollekte von der Kreissynode bestimmt – Stipendienprogramm EEaM
01.07.2018	Patenkind der Kirchengemeinde
08.07.2018	Diakonische Aufgaben der EKD
15.07.2018	Wahlkollekte 6 – Kenia – Wasser für alle
22.07.2018	Patenkind der Kirchengemeinde
24.07.2018	Gesamtkirchliche Aufgaben der Ev. Kirche in Deutschland
05.08.2018	Gemeinsame Verantwortung von Christen und Juden
12.08.2018	Wahlkollekte 7 – Indien – Kampf gegen Kindersklaverei
19.08.2018	Patenkind der Kirchengemeinde
26.08.2018	Diakonische Einrichtungen – Kaiserwerther Diakonie

Geburtstagsständchen des Kirchenchores

Neue Regelung:

GEBURTSTAGSGOTTESDIENST

Der Kirchenchor hat bisher allen Geburtstagskindern, die 80, 85 oder 90 Jahre und älter wurden, ein Geburtstagsständchen angeboten.

Jährlich waren es bisher in Schwabenberg ca. 40 Jubilare, denen das Angebot gemacht wurde.

Viele davon lehnten ab, weil es für sie mit Schwierigkeiten organisatorischer Art verbunden war oder weil sie sich aus anderen Gründen überfordert fühlten.

Das wollen wir auf jeden Fall vermeiden und haben im letzten Jahr gemeinsam mit der Kirchengemeinde erstmals einen „Geburtstagsgottesdienst“ angeboten, zu dem alle oben erwähnten Jubilare eingeladen wurden. So sollte jede und jeder die Gelegenheit erhalten, ohne Stress zu seinem Ständchen zu kommen, sowohl die evangelischen als auch die katholischen Gemeindeglieder. Dieser „Geburtstagsgottesdienst“ hat im letzten Jahr eine sehr gute Resonanz gefunden, sodass eine Wiederholung von Seiten des Kirchenchores angeregt wurde. Das Presbyterium hat den Vorschlag aufgenommen und ihn begrüßt. So soll in diesem Jahr dieser Gottesdienst in Verbindung mit dem Erntedankfest am 7. Oktober stattfinden.

(Und in dem Jahr, in dem keine Goldkonfirmation stattfindet, wird dieser Gottesdienst am ersten Sonntag des Novembers stattfinden.)

Zu diesem Geburtstagsgottesdienst werden auch die Gemeindeglieder eingeladen, die im Jahr vorher 30, 40, 50, 60, 70 und 75 geworden sind.

Der Kirchenchor bietet jedoch auch weiterhin an, mit einem Ständchen zu Hause eine Freude zu bereiten, wenn dies ausdrücklich gewünscht wird. Dazu können sich die Jubilare oder ihre Angehörigen gerne an den Kirchenchor wenden bzw. an Mitglieder des Chores und einen Termin vereinbaren.

*Heinz Kamp
für den Kirchenchor
Pfr. Robin Banerjee für das
Presbyterium*

Seniorenausflug am 05.09.2018

*In diesem Jahr besuchen wir das
Westfälische Glockenmuseum in Gescher*

Eigentlich weiß (fast) jeder, wie Glocken klingen und welche Klangvielfalt ein gutes Glockengeläute entwickeln kann. Aber wie werden Glocken gegossen, was geschieht in der Glockengrube und gibt es wirklich ein Geheimnis des Glockenklanges? Und was ist gemeint, wenn Experten von Falschen Glocken, Bienenkorbglocken oder Zuckerhutglocken sprechen? Während der klingenden Zeitreise durch die Glockengeschichte erfahren wir

Überraschendes und Unbekanntes über die Bedeutung von Glocken im kirchlichen und im weltlichen Leben der Menschen. Originalglocken, historische Dokumente, Fotos und Filme verdeutlichen die Einmaligkeit der Glocke als Signalgeber, Musikinstrument, Kunstwerk und Denkmal und helfen, das Geheimnis der Glocken und ihre Klänge zu entdecken. Während der Führungen – zeitgleich in zwei Gruppen – werden Glocken als Musikinstrumente,



Kunstwerke und Signalgeber auf vielfältige Weise vorgestellt und zum Klingen gebracht. Das Museum ist barrierefrei und somit auch mit Rollator zu besichtigen.

Auch in diesem Jahr werden uns Andrea Kowalschek und Angelika Jäger helfend zur Seite stehen. Um 12.45 Uhr geht es mit dem Bus weiter zum Landhaus Capellen. Dort werden wir gemütlich zu Mittag essen.

Die Rückfahrt ist gegen 15.30 Uhr geplant.

Kosten pro Person: 20,- Euro
(Darin enthalten sind Busfahrt, Eintrittskarte und Führung.)

Anmeldung bitte im Gemeindebüro oder bei den Bezirksfrauen

9.00 Uhr Abfahrt Genhof

9.05 Uhr Abfahrt Schwanenberg,
Bushaltestelle Schule

9.15 Uhr Abfahrt Grambusch,
Haltestelle

11.15 Uhr Gescher Glockenmuseum

13.00 Uhr Landhaus Capellen

15.30 Uhr Rückreise



Gottesdienste

So. 3.6.18	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl/Wein Pfr. Robin Banerjee
	10.30 Uhr	Kirchkaffee
So. 10.6.18	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pfr. Robin Banerjee
So. 17.6.18	9.30 Uhr	Ringtausch-Gottesdienst Pfrin. Sabine Frauenhoff
So. 24.6.18	9.30 Uhr	Gottesdienst Prädikant Markus Kalberg
So. 1.7.18	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl/Soft Pfrin. Ute Leppert
	10.30 Uhr	Kirchkaffee
So. 8.7.18	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Diakonietag in Erkelenz Pfrin. Lambrich, Pfr. Wild und Pfr. Robin Banerjee



Sommerkirche

vom 15.7. - 19.8.2016

siehe Seite 6

So. 26.8.18	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Hückelhoven Pfarrer-Team
So. 2.9.18	10.00 Uhr	Open-Air-Familiengottesdienst in Geneiken mit Kinderchor und Kreuzweise Team und Pfr. Robin Banerjee
So. 9.9.18	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pfr. Robin Banerjee

Kindergottesdienste

Unser Kindergottesdienst findet Sonntags um 11.15 Uhr in der Ev. Kirche Schwanenberg statt. Der Kindergottesdienst dauert etwa eine Stunde und ist natürlich altersgerecht und religionsdidaktisch gestaltet. Es gibt auch immer einen Teil im Gottesdienst, in dem die Kinder aktiv werden, also spielen, sich verkleiden, basteln usw. Er eignet sich frühestens für Kinder ab 4 Jahren.

So. 10.6.18	11.15 Uhr	Kindergottesdienst
So. 24.6.18	11.15 Uhr	Kindergottesdienst
So. 2.9.18	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Geneiken

Urlaubstermine

Pfr. Robin Banerjee befindet sich vom 4.8. - 25.8. im Urlaub.

Das Gemeindebüro bleibt vom 9.7. - 20.7. geschlossen.

Abend-Andachten

Alle sind herzlich eingeladen zu kommen und in Gemeinschaft eine halbe Stunde Stille, Gebet und einen Bibeltext wahrzunehmen. So möge es uns gelingen, Gottes gutem Wort in unserem Alltag Raum zu geben.

im Andachtsraum der Jugendscheune Mittwochabend um 19.30 Uhr

Nächste Termine: 6.6. / 20.6. / 4.7. / 29.8. / 12.9.

Ökumenisch-theologischer Gesprächskreis

Der ökumenisch-theologische Kreis fühlt sich nicht als geschlossene Gruppe, sondern freut sich auf neue Gesichter. Vorkenntnisse braucht man nicht, schon gar nicht irgendein Wissen. Lust am Austausch und die normale und alltägliche Lebenserfahrung sind wichtig.

Treffpunkt: montags, 20 Uhr im Gemeindehaus

Nächste Termine: 2.7. / 27.8.

Unser Thema momentan: **Luther und andere Reformatoren**

Herzlich Willkommen!

Pfr. Robin Banerjee

Haltestelle „Jetzt“ für Frauen



Kontakt: Astrid Landmesser (Tel. 71677)

Samstag 30.06. 10.00 Uhr im Gemeindehaus Schwanenberg

Wir laden diesmal in der Haltestelle ein zu einem Frauenfrühstück. Wie schon beim letzten Mal stellen wir eine sehr interessante Frau vor. Diese wird diesmal sein: Anke Engelke

Wir werden das Frühstück für alle Frauen vorbereiten, würden uns aber über ein Glas Marmelade, Honig oder Rübenkraut sehr freuen. Über viele Frauen würden wir uns sehr freuen. Bringen Sie gerne auch Frauen mit, die uns noch nicht kennen.

Das Team der Haltestelle „Jetzt“ für Frauen. Andrea Kowalschek, Sylvia Büdding und Astrid Landmesser

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich mittwochs von 14.30 Uhr - 16.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Waltraut Stiegels (Tel. 2471)

Mi. 6.6.18	14.30 Uhr	Urlaubseignisse <i>Wir erinnern uns</i>
Mi. 20.6.18	14.30 Uhr	Film-Nachmittag
Mi. 11.7.18	14.00 Uhr	Ausflug der Frauenhilfe <i>Wir fahren zum Flachsmuseum</i>
Mi. 28.8.18	14.30 Uhr	Biblische Texte und Geschichten <i>Geburtstagskaffee</i> <i>Pfr. Robin Banerjee</i>
Mi. 12.9.18	14.30 Uhr	Sonne, Mond und Sterne

Spieletreff 50+

Der Spieletreff trifft sich freitags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Karin Pinter (Tel. 70551)

Nächste Termine: 15.6. / 29.6. / 13.7. / 10.8. / 24.8. / 7.9.

Kirchenmusik

Kinderchor	ab 8 Jahren, immer mittwochs <i>17.45 Uhr - 18.50 Uhr im Gemeindehaus</i> <i>Chorleitung: Ellen Nierhaus (Tel. 972 428)</i>
Jugendchor	ab 12 Jahren, immer mittwochs <i>18.50 Uhr - 19.45 Uhr im Gemeindehaus</i> <i>Chorleitung: Heinz Kamp (Tel. 6265)</i>
Kirchenchor	immer mittwochs <i>19.45 Uhr - 21.45 Uhr im Gemeindehaus</i> <i>Chorleitung: Luis Castellanos</i> <i>Vorsitzender: Heinz Kamp (Tel. 6265)</i>
Posaunenchor	immer freitags <i>20.00 Uhr - 22.00 Uhr im Gemeindehaus</i> <i>Gesamtleitung: Tamara Hensen (Tel. 74080)</i>

Töpferstube

Die Töpferwerkstatt der evangelischen Kirchengemeinde Schwanenberg bietet eine von vielen Möglichkeiten, seine Freizeit kreativ zu gestalten.

Die Öffnungszeiten sind in der Regel von September bis Dezember und von Januar bis April.

Für Erwachsene: montags von 9.30 - 12.00 Uhr
und von 19.00 - 22.00 Uhr

Kontakt: Inge Weyermanns (Tel. 71567)

Scheunencrew

Du bist mindestens 10 Jahre alt und hast Lust mit uns Party zu machen und mit Jugendlichen in deinem Alter Spaß zu haben? Dann komm einfach zu uns in die Jugendscheune.

Wir treffen uns außerhalb der Ferien jeden Donnerstag von 18.00 - 21.00 Uhr in der Jugendscheune

Unser Programm für die nächsten Wochen: (Änderungen möglich)
In den Sommerferien bleibt die Scheune geschlossen.

5.7.18	Wikingerschach	Grillen
12.7.18	Schnitzeljagd	Pizza und Eis
30.8.18	Billardturnier	Frikandel mit Pommes
6.9.18	Sing-Star-Abend	Crêpes

Neue Scheunencrew

Nach über 10 Jahren gestaltet die alte Scheunencrew jetzt den Übergang mit einer neuen Scheunencrew, die dann demnächst übernimmt!
Immer von links nach rechts; oberste Reihe: Matthias Jäger, Lukas Genenger, Melissa Petzoldt, Monique Steindorf (alte Scheunencrew); mittlere Reihe: Luca DeLongis, Valentine Roessink, Marie Eigelshoven, Rosa Parnow; untere Reihe: Hagen Morjan, Theresa Ryll, Nina Bull und Simon Kamphausen; einige weitere Scheunencrewmitglieder fehlen auf dem Bild.



Spielgruppen

Unsere Spielgruppen (Krabbelgruppen) treffen sich immer in der Jugendscheune zu den folgenden Zeiten:

Spielgruppe 1	dienstags, von 9.30 Uhr - 11.00 Uhr <i>Nina Tholen-Feiter (9456155)</i>
Spielgruppe 2	dienstags, von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr <i>N.N. (über Gemeindebüro Tel. 2211)</i>

Reinigungskraft gesucht

Für unsere Kindertagesstätte suchen wir...
...als Schwangerschaftsvertretung eine Reinigungskraft!
Wenn Sie Interesse haben, werden Sie sich bitte an die Leiterin der Kindertagesstätte Frau Annette Schnitzler (Tel: 02431/3201).

Pfarrer Robin Banerjee

Start Konfirmandenunterricht 2020

Liebe Eltern!

Wenn Ihr Kind bis zum 30. Juni 2018 das zwölfte Lebensjahr vollendet hat und Sie möchten, dass es im Jahr 2020 konfirmiert wird, kommen Sie bitte zu einem Informationsabend (nur für die Eltern) am Donnerstag, den 06.09.2018 um 20.00-21.30 Uhr in das Gemeindehaus.

Dort können Sie Ihr Kind anmelden und einiges über den Konfirmationsunterricht erfahren.
Bitte bringen Sie das Familienstammbuch mit.

Die neuen Konfirmanden treffen sich zum Kennenlernen am Freitag, dem 07.09.2018 um 17.00-18.00 Uhr in der Jugendscheune.

Der Konfirmandenunterricht findet in der Regel freitags in der Zeit von 17.00-19.00 Uhr statt

Diakonietag in Erkelenz

Staunende Augen - Diakonie schärft den Blick

Unter diesem Motto steht der diesjährige Diakonietag der Diakonie-Stiftung-Erkelenz, der am Sonntag, den 8. Juli 2018 im und vor dem Martin-Luther-Gemeindehaus in Erkelenz stattfindet. Nach einer Unterbrechung im vergangenen Luther-Jahr, laden die drei Stiftergemeinden Erkelenz, Lövenich und Schwanenberg wieder alle zu diesem Fest ein.

Der Diakonietag beginnt um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst, in dem der Kinderchor unserer Kirchengemeinde das Musical „Staunende Augen“ von Dieter Lal aufführt. Natürlich ist wie immer auch wieder für gute Unterhaltung (Sketche, Lieder usw.) sowie für ausreichend Getränke und Essen vom Grill gesorgt! Über eine Kuchenspende würden wir uns aber auch sehr freuen. Die Anmeldung für die Kuchenspende erfolgt über das Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Erkelenz, Telefon: 02431/96060, Mail: erkelenz@ekir.de.

Ein besonderer Höhepunkt wird an diesem Tag ein „Menschenkicker-Turnier“ sein, das von unserem Jugendzentrum Zak organisiert und durchgeführt wird. An diesem Turnier können einzelne Konfirmandengruppen oder auch Erwachsene teilnehmen. Wir freuen uns auf viele begeisterte „Kicker“ und Besucher.



Konzert Duo Aken 2

Aus Anlass eines runden Geburtstages wurde das mittlerweile auch in Schwanenberg bekannte Duo Aken 2 eingeladen, der Geburtstagsgesellschaft ein Konzert zu präsentieren.

Es findet statt am 11. August um 11 Uhr in der evangelischen Kirche in Schwanenberg.

Interessierte und Musikbegeisterte sind zu diesem Konzert, das etwa 1 Stunde dauert, herzlich eingeladen.

Das Programm :

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

- Sonate F-Dur op 5 Nr. 1

1. Adagio sostenuto- Allegro- Adagio- Presto- Tempo primo.

Johannes Brahms (1833-1897)

- Sonate e-Moll op 38

2. Allegretto quasi Menuetto

Sergej Rachmaninow (1873-1943)

- Sonate g-Moll op 19

3. Andante

Guillermo Uribe Holguín (1880-1971)

- Sonate op 61

3. Allegro poco agitato

Astor Piazzolla (1921-1992)

- Le grand Tango

Förderverein

Mitgliederversammlung 2018 – Aktion 1+1 läuft und Hans-Hermann Morjan geht in den „Vorstandsruhestand“

Am 26. April fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Der erste Vorsitzende, Dr. Sven Prollius begrüßte alle Anwesenden herzlich.

Wie in den vergangenen Jahren, wurde zuerst den im Jahr 2017 verstorbenen Mitgliedern des Fördervereins in einer Schweigeminute gedacht.

Dann erläuterte Dr. Prollius rückblickend die Aktivitäten des Fördervereins im Jahr 2017.

Dies waren insbesondere die Werbung um neue Vereinsmitglieder, die Vorbereitung, Durch-

führung und Nachbereitung des Büchermarktes in Hohenbusch und die Vorbereitung der Aktion 1+1 zugunsten der Sanierung des Gemeindehauses.

Ein weiterer „dicker Brocken“ war der Abschluss der Förderung der Gestaltung des Außenbereichs der KiTa durch die NRW-Stiftung i.H.v. 5.910,00 Euro.

Sven Prollius dankte allen Mitgliedern, Helfern und Spendern herzlich für die Unterstützung des Fördervereins!

Im Anschluss verlas die Schatzmeisterin Iris Wilms den Kassenbericht.



Im Jahr 2017 haben 446 Mitglieder 15.039,00 Euro Mitgliedsbeiträge entrichtet. Der Erlös des Büchermarktes betrug 1184,60 Euro. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf insgesamt 23.727,88 Euro. Dem gegenüber standen Ausgaben in Höhe von 331,35 Euro. Am 19.01.2018 wurden 17.300,00 Euro für die Instandhaltungspauschale der Kirchengemeinde ausgeschüttet.

In diesem Jahr wurde die Kasse von Günter Peters und Erich Horn geprüft. Es gab - wie nicht anders gewohnt - keinerlei Beanstandungen.

Die Schatzmeisterin sowie die anderen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig entlastet.

Auch in diesem Jahr standen wieder Neuwahlen für mehrere Positionen des Vorstandes an. Gewählt

wurden unter der Leitung von Sven Prollius der stellvertretende Vorsitzende, der Geschäftsführer, der stellvertretende Schatzmeister, der Schriftführer, der Beisitzer sowie die Kassenprüfer.

Hans-Hermann Morjan (stellvertretender Schatzmeister) trat auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wiederwahl an.

Sven Prollius dankte ihm im Namen des Vorstandes und der Mitglieder des Fördervereins herzlich für den langjährigen Einsatz, den er in den neun Jahren „Vorstandsarbeit“ im Förderverein geleistet hat. Mit Hans-Hermann Morjan ist nun auch das letzte „Gründungsvorstandsmitglied“ aus dem Vorstand ausgeschieden, aber sein Ruhestand ist wirklich mehr als verdient!

Der Vorstand stellt sich nach den Wahlen wie folgt dar:

1. Vorsitzender:
Dr. Sven Prollius

Stellv. Vorsitzender:
Johann Schrage

1. Geschäftsführer:
Marcus Königs

Stellv. Geschäftsführer:
Dr. Alexander Kus

Schatzmeisterin:
Iris Wilms

Stellv. Schatzmeister: Ralf Büdding
(zuvor „weiterer Beisitzer“)
Schriftführerin: Christina Köntje

Beisitzer: Ingo Bünten
Weiterer Beisitzer: Erich Horn

Kassenprüfer: Günter Peters und
Silke Prollius

Nach den Wahlen ergriff Robin Banerjee das Wort und dankte dem Förderverein und insbesondere dem scheidenden Vorstandsmitglied, Hans-Hermann Morjan, für die geleistete Arbeit und für die zuverlässige finanzielle Unterstützung der evangelischen Kirchengemeinde. Er erläuterte, dass die Grundsituation unverändert geblieben ist. Die Instandhaltungspauschale muss nach wie vor in den Haushalt eingestellt werden. Haushaltsüberschüsse werden in die Rücklagen eingebracht. Wie in den vergangenen Jahren gab er einen Ausblick auf die geplanten Projekte der Kirchengemeinde. Erwähnt sei an dieser Stelle insbesondere das geplante neue Baugebiet mit 11 „Erbpachtbaustellen“, das Theaterprojekt „Terror“ im September 2018 und der Open-Air Gottesdienst am 1. Sonntag im September in Genei-



ken (auf dem Hof von Helmut Wilms).

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein „Public Viewing“ der Spiele unter deutscher Beteiligung bei der Fußball Weltmeisterschaft geben. Pfarrer Banerjee teilt mit, dass die bewährten 4 Parteien das Public Viewing „händeln“. Die Tombola wird in diesem Jahr zugunsten des „Gemeindehauses“ durchgeführt.

Ab Oktober wird der Vikar Mark Jansen für 2 Jahre in die Gemeinde kommen und Pfarrer Banerjee bei seiner Arbeit begleiten oder auch einzelne Aufgaben übernehmen. Im Anschluss daran gab Dr. Sven Prollius einen Ausblick über die für das Jahr 2018 geplanten Aktionen:

Die „Aktion 1+1 für das Gemeindehaus“ ist wie berichtet Anfang des Jahres und mehr als erfolgreich angelaufen. In kürzester Zeit ist eine Spendensumme in Höhe von 5.200 Euro zusammengekommen. Der Maximalbetrag, für den die Kreissparkasse jeweils einen Euro „obendrauf“ legt, ist damit bereits erreicht. Es darf aber trotzdem gerne weiter gespendet werden...

Der Förderverein möchte wie auch im letzten Jahr weiter aktiv um neue Fördervereinsmitglieder werben. Die Mitgliederzahl ist aufgrund von 9 Neu-Eintritten einigermaßen stabil, allerdings steht der Zahl der Eintritte auch die Zahl der Verstorbenen Mitgliedern gegenüber.

Selbstverständlich wird der Förderverein auch wieder beim Bauernmarkt in Haus Hohenbusch mit seinem Büchermarkt am Start sein. Dank des Zelttes von Carsten Deckers sind weder die Bücher noch wir im letzten Jahr nass geworden – deswegen wird auch in diesem Jahr ein „CaD-Zelt“ gemietet. (Da Carsten uns einen wirklich fairen Preis gemacht hat, sei ein bisschen Werbung an dieser Stelle erlaubt...). Bücherspenden werden wie gewohnt gerne von den Vorstandsmitgliedern entgegengenommen.

Über Hilfe beim Verkauf oder bei der Vor- und Nachbereitung des Büchermarktes würden wir uns (wie auch schon in den vergangenen Jahren) nicht nur sehr freuen, wir sind ein Stück weit darauf angewiesen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Treue!

*Herzlichst,
die Vorstandsmitglieder des
Fördervereins*

Neue Erbpachtgrundstücke

Die Abbildung zeigt einen städtebaulichen Entwurf.

Die GEE entwickelt für die Stadt Erkelenz und die Kirchengemeinde Schwanenberg ein neues Baugebiet "In der Schlei-Ost". Hierzu wird zur Zeit ein Bebauungsplan durch die Stadt Erkelenz erstellt.

Das Baugebiet umfasst 32 Baugrundstücke. Hiervon werden 11 durch die Kirchengemeinde in Erbpacht vergeben.

21 Grundstücke werden durch die GEE direkt vermarktet.

Bewerbungen für die Grundstücke der Kirchengemeinde bitten wir schriftlich im Gemeindebüro oder mit der Post zu schicken.

Bewerbungen werden bis zum 31. Oktober 2018 angenommen.

Rolf Weyermanns



Ausflug der Frauenhilfe am 11.07.2018

Unser Ausflug in diesem Jahr geht in die nähere Heimat.
Wir besichtigen das Trachtenmuseum in Wegberg Beeck und die Sonderausstellung „Europas Schmuckkulturen“

Anschließend besuchen wir das Flachsmuseum. In den historischen Räumen wird für uns die Kaffeetafel gedeckt mit köstlichen Kuchen.
Wir treffen uns gegen 14 Uhr auf dem Marktplatz und fahren von dort zum Museum.

Rückfahrt wird gegen 16.30 Uhr sein



Ansprechpartner

**stellv.
Presbyteriumsvorsitzende**
Marlene Klotz
Tel.: 02431-70556

Baukirchmeister:
Gero Roessink
Tel.: 02431-947776
stellv. Hartmut Berns,
Horst Unbescheid

Finanzkirchmeister:
Rolf Weyermanns
Tel.: 02431-71567
stellv. Annette Schnitzler

Diakoniekirchmeisterin:
Waltraut Stiegels
Tel.: 02431-2471
stellv. Andrea Kowalschek

Umweltbeauftragter:
Rolf Weyermanns

Kindertagesstätte
Leitung: Annette Schnitzler
In der Schlei 2
41812 Erkelenz
Tel.: 02431-3201

**Förderverein zur Erhaltung
kirchlicher Gebäude der
evangelischen Kirchengemeinde Schwanenberg**
Sven Prollius
Tel.: 02431-947793
Spendenkonto:
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN:
DE04 3125 1220 1401 6450 70
BIC: WELADED1ERK

Diakonie-Stiftung Erkelenz
Geschäftsführer:
Günter Morjan
Hauptstraße 87
41812 Erkelenz
Tel.: 02435-6533917
Fax: 02435-6533918
www.ekir.de/diakonie-stiftung-erkelenz

Telefonseelsorge:
0800-1110111 (kostenfrei)



Pfarrer Robin Banerjee
Vorsitzender des Presbyteriums
Schwanenberger Platz 13
41812 Erkelenz
Tel.: 02431-2211

Sprechstunden:

Sollten Sie uns nicht sofort persönlich erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir rufen zurück.



Gemeindebüro/Pastorat
Ellen Voigt
Schwanenberger Platz 13
41812 Erkelenz
Tel.: 02431-2211
Fax: 02431-76464
Email: schwanenberg@ekir.de

Öffnungszeiten:

dienstags - freitags
8.00 Uhr - 12.00 Uhr



Küsterdienst

Anja Landmesser &
Martine Roessink
Mobil: 0151-22552057



Das Jugendtheaterprojekt der Ev. Kirchengemeinde Schwanenberg präsentiert:

TERROR

von Ferdinand von Schirach



Premiere: Fr., 21.9.2018
2.Aufführung: Sa., 22.9.2018
3.Aufführung: So., 23.9.2018

jeweils um 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle
Schwanenberg

Erwachsene: 7 Euro
Jugendliche: 4 Euro

Vorverkauf im Büro der Kirchengemeinde
Tel. 02431 - 2211 (nur Abholung)
ab 1.9. Di-Fr 8-12 Uhr

Einlass und Theaterkasse jeweils
30 Minuten vor Beginn der Aufführung